



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

### **Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst**

### Verkehrskontrollen mit dem Schwerpunkt Fahrtüchtigkeit

**29.12.2025 - 02.01.2026**

Auch in der Zeit um den Jahreswechsel führte die Autobahnpolizei der Polizeiinspektion Magdeburg im Zuständigkeitsbereich der Autobahnen A36, A14 und A2 sowie deren Nebenstrecken umfangreiche Verkehrskontrollen durch. Der Schwerpunkt lag hier unter anderem auf der Überprüfung der Fahrtüchtigkeit.

Im Rahmen der Kontrollen wurden insgesamt 15 Fahrzeugführer im Alter von 23 bis 68 festgestellt, die gegen die gesetzlichen Vorgaben verstießen. Bei 12 Personen bestand der Verdacht unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gefahren zu sein. Drei weitere Fahrzeugführer mussten ihre Fahrt aufgrund überhöhter Promille-Werte beenden.

Neben der fehlenden Verkehrstüchtigkeit wurde bei drei der kontrollierten Fahrer festgestellt, dass diese nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis waren.

Den traurigen Spitzenreiter bildete ein 53-jähriger Mann aus dem Salzlandkreis. Er fiel zuvor durch seine unsichere Fahrweise in Form von Schlangenlinien sowie das Befahren der Gegenfahrbahn auf und gefährdete hierbei andere Verkehrsteilnehmer. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,5 Promille. In der Folge wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und der Führerschein des Mannes beschlagnahmt.

Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: [za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de)